Datum: 16.06.2020



Gesamt

Coopzeitung Gesamt 0848 400 044 https://www.coopzeitung.ch/

Medientyp: Publikumszeitschriften Auflage: 1'819'578 Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 12 Fläche: 117'866 mm2 Auftrag: 3001624

Referenz: 77514221

#### **AKTUELL**

**UNESCO-WELTERBE** 

# Voller Überraschungen

Im Benediktinerinnen-Kloster St. Johann in Müstair erhält man nicht nur einen spannenden Einblick in die Geschichte, sondern auch in den Alltag der Nonnen.

### **TEXT** ÜSÉ MEYER

Die Nonnen staunten nicht schlecht, karolingischer Zeit stammt; damals, im als ihr Kloster 1983 in die Liste der 8. Jahrhundert, beherrschten die Karo-Unesco-Welterbestätten aufgenommen linger einen Grossteil Europas. Und wurde. Denn damals befand sich das auch das Alter des Plantaturms konnten Kloster St. Johann im bündnerischen die Forscher aufgrund wissenschaft-Müstair in einem erbärmlichen Zu- licher Analysen um 600 Jahre korrigiestand: Die Bodenbretter waren lose, ren: Jetzt weiss man, dass der Turm mit aus den Decken rieselte Sand auf die seinem eigentümlichen Pultdach aus Betten der Schwestern, und bei Nieder- dem Jahr 960 stammt und damit der schlag benötigten sie selbst im Ge- älteste Wohn- und Wehrturm im ganzen bäudeinneren Regenschirme. Das ist Alpenraum ist. Geschichte: Dank aufwendiger Restaurierungsarbeiten während den letzten Mit den Nonnen beten

Jahr 775 gefällt worden sind.

dertüte. So fanden die Wissenschafter geschichte. beispielsweise heraus, dass die Heiligenkreuzkapelle nicht wie angenommen Müstair, dem östlichsten Ort der aus romanischer, sondern bereits aus Schweiz, erlebt werden, sondern auch

Jahrzehnten präsentiert sich die Klos- Das Kloster St. Johann, das die Benedikteranlage heute in neuem Glanz. Davon tinerinnen Mitte des 12. Jahrhunderts überzeugen kann man sich bei einem von den Mönchen übernahmen, kann Besuch der Klosteranlage und des Mu- noch mit weiteren Superlativen auftrumpfen: Hier steht auch die älteste Und auch das ist Geschichte: Weil die Monumentalstatue von Karl dem Gros-Klosteranlage während ihres über sen (747-814). Und in der Klosterkirche 1200-jährigen Bestehens nie völlig zer- befindet sich der weltweit grösste und stört worden ist, repräsentiert sie nun besterhaltene Freskenzyklus aus dem eine ebenso lange Baugeschichte. Analy- Frühmittelalter. Zum Unesco-Welterbe sen der Holzbalken im originalen Mau- gehört das Kloster, weil es ein «einzigerwerk der Kirche zeigen nämlich, dass artiges Zeugnis karolingischer Kunst die beim Bau verwendeten Bäume im und Kultur» darstellt. Ausschlaggebend für die Aufnahme ins Welterbe war je-Überhaupt arbeiten Forscher seit doch der grandiose Freskenzyklus aus Jahrzehnten akribisch die Geschichte den Anfängen des 9. Jahrhunderts. In des Klosters auf. Und dieses entpuppt 134 Einzelbildern zeigen die Wandmasich immer wieder als historische Wun- lereien Szenen aus der gesamten Heils-

Aber nicht nur Geschichte kann in

Datum: 16.06.2020



Gesamt

Coopzeitung Gesamt 4002 Basel 0848 400 044 https://www.coopzeitung.ch/ Medienart: Print Medientyp: Publikumszeitschriften Auflage: 1'819'578 Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 12 Fläche: 117'866 mm² Auftrag: 3001624 Themen-Nr.: 276.017 Referenz: 77514221 Ausschnitt Seite: 2/3

die Gegenwart. Die Benediktinerinnen «aussergewöhnlichem univerleben auch heute noch täglich das bene- sellem Wert». Die Schweiz diktinische «ora et labora et lege» (bete verfügt über zwölf Unesco-Weltund arbeite und lies). Zum Teil tun sie erbestätten. Sie alle stehen für dies abgeschottet von den Besuchern, teilweise aber auch mit ihnen zusammen. Die Stundengebete etwa halten die ein Muss, sie gesehen und erlebt Nonnen im Sommer jeweils in der öffent- zu haben. Die Coopzeitung stellt lich zugänglichen Klosterkirche ab. •

**UNESCO-**WELTERBESTÄTTEN Serie der Coopzeitung (2)

Das Unesco-Label «Welterbestätte» erhalten ausschliesslich Kultur- und Naturgüter von Die Benediktinerinnen

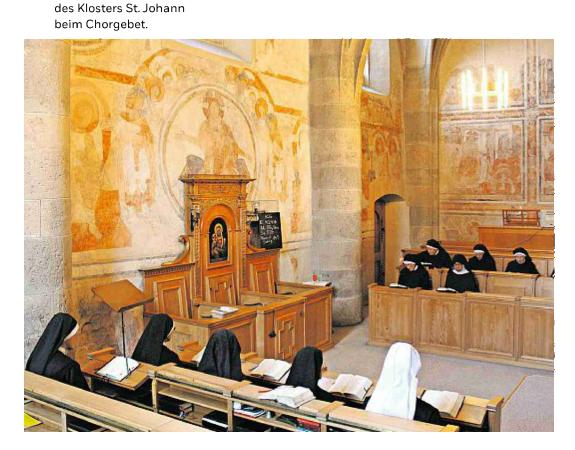
die bedeutendsten Natur- und Kulturschätze unseres Landes in ihrer Sommerserie einige dieser Stätten vor.



www.whes.ch

Lesen Sie nächste Woche: Die prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen.







Datum: 16.06.2020

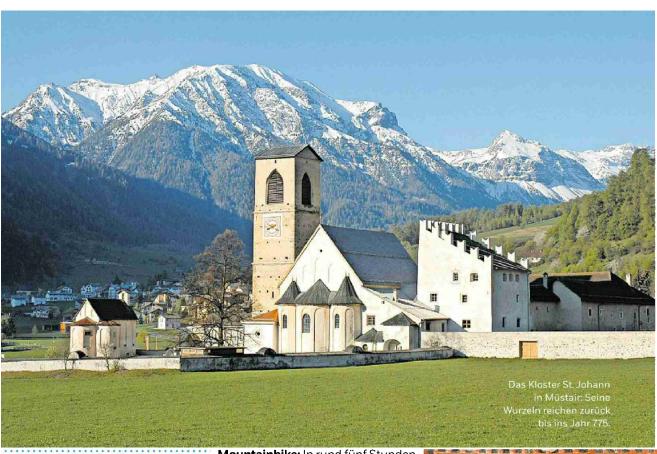


Value Communitaries

Gesamt

Coopzeitung Gesamt 4002 Basel 0848 400 044 https://www.coopzeitung.ch/ Medienart: Print Medientyp: Publikumszeitschriften Auflage: 1'819'578 Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 12 Fläche: 117'866 mm² Auftrag: 3001624 Themen-Nr.: 276.017 Referenz: 77514221 Ausschnitt Seite: 3/3



## KLOSTER IN MÜSTAIR Ausflugstipps ums Welterbe



**Mountainbike:** In rund fünf Stunden vom Ofenpass durch das malerische Val Mora bis nach Santa Maria GR im Val Müstair biken.

**Handweberei:** Besichtigung der letzten grossen Handweberei der Schwei – der Manufactura Tessanda in Santa Maria.

**Museum:** Mehr über die 1200 Jahre lange Geschichte erfahren und das Leben der Benediktinerinnen im Klos termuseum kennenlernen.





«Gastmahl des Herodes»: ein romanisches Wandbild in der Klosterkirche.